

Informationen zur gymnasialen Oberstufe

an der Gesamtschule Gronau

Wer kann in die gymnasiale Oberstufe aufgenommen werden?

Voraussetzung für die Aufnahme sind die Fachoberschulreife mit Qualifikation (FOR-Q).

In der gymnasialen Oberstufe können dann zwei Abschlüsse erreicht werden:

- Nach der Jahrgangsstufe 12 wird der schulische Teil der Fachhochschulreife vergeben.
- Nach der Jahrgangsstufe 13 wird nach erfolgreichen Abiturprüfungen die Allgemeine Hochschulreife erlangt.

Gibt es einen Unterschied in den Oberstufen von Gymnasien und Gesamtschulen?

- Nein!
 - Denn an beiden Schulformen wird nach den von der Landesregierung vorgeschriebenen Lehrplänen für die gymnasiale Oberstufe unterrichtet.
 - Am Ende der Oberstufe legen alle SchülerInnen dieselbe zentral gestellte Abiturprüfung ab.
- Andererseits auch Ja!
 - Denn die Förderung des selbstständigen Lernens ist bei uns schon ab der 5. Klasse zentraler Bestandteil, was große Vorteile für die SchülerInnen für die Oberstufe verspricht.
 - Außerdem bilden wir auch in der Sek II Stammklassen mit einem festen Ansprechpartner (=„Klassenlehrer“).
 - An der Gesamtschule Gronau arbeitet ein gut ausgebildetes Beratungsteam und berät bei Problemen wie Schul- oder Prüfungsangst.

Wird in der Oberstufe noch differenziert?

- Methodentraining am Ende des 10. Jahrgangs
- Kurswahlen
- verpflichtende Vertiefungskurse in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch
- Projektkurse ab der Qualifikationsphase

Welche Fächer werden in der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule Gronau angeboten?

Aufgabenfeld	Fach
I Sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Englisch Niederländisch Französisch Latein Musik Kunst Darstellen und Gestalten ...

Welche Fächer werden voraussichtlich angeboten?

Aufgabenfeld	Fach
II Gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte Erdkunde Sozialwissenschaften Pädagogik Philosophie ...

Welche Fächer werden angeboten?

Aufgabenfeld	Fach
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik Physik Chemie Biologie Informatik Technik ...
Keinem Aufgabenfeld zugeordnet:	Religionslehre Sport

Vertiefungsfächer

- Vertiefungsfächer werden in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten und dienen der begleitenden Förderung von Basiskompetenzen.
- Vertiefungsfächer werden nicht benotet und mit in die Abiturnote eingerechnet, sie werden aber auch auf die Gesamtstundenzahl angerechnet.

Projektkurse

- Projektkurse werden in der Qualifikationsphase zur freien Wahl angeboten und als zweistündige Jahreskurse unterrichtet.
- Die Abschlussnote kann bei der Berechnung der Gesamtqualifikation in doppelter Wertung in die Abiturnote einfließen.
- Projektkurse beziehen sich auf einen fachbezogenen oder fächerverbindenden thematischen Schwerpunkt, der in zwei aufeinander folgenden Halbjahren erarbeitet wird.
- Sie werden nicht auf die Gesamtstundenzahl angerechnet.

Wie ist der Unterricht organisiert?

- Die Fächer der gymnasialen Oberstufe werden in der Einführungsphase (Jg. 11) in Grundkursen und ab der Qualifikationsphase (Jg-12+13) in Grund- und Leistungskursen unterrichtet.
- Grundkurse werden dreistündig (45min.), in den neu einsetzenden Fremdsprachen ab der Einführungsphase vierstündig unterrichtet.
- In der Qualifikationsphase werden zwei Fächer als Leistungskurse gewählt. Leistungskurse werden fünfstündig unterrichtet. Grund- und Leistungskurse unterscheiden sich im Umfang der Themen, in der Intensität ihrer Behandlung und im Grad der methodisch-wissenschaftlichen Erarbeitung.

Individuelle Schullaufbahn: Allgemein

- Bis zum Abitur müssen folgende Fächer durchgängig belegt werden: Deutsch, eine Fremdsprache, Mathematik, ein gesellschaftswissenschaftliches und ein naturwissenschaftliches Fach (Biologie, Physik, Chemie), Sport und die Abiturfächer.
- Die SuS bilden einen fachlichen Schwerpunkt durch die Belegung von entweder
 - zwei Fremdsprachen oder
 - zwei naturwissenschaftlich-technischen Fächern.
- Ansonsten müssen in den vier Halbjahren der Qualifikationsphase
 - acht Leistungskurse und
 - mindestens 30 Grundkursefür die Gesamtqualifikation nachgewiesen werden.

Individuelle Schullaufbahn: Fremdsprachen

- Die SuS entscheiden, ob sie eine oder mehrere Fremdsprachen aus der Sekundarstufe I durchgängig fortsetzen. Sie können auch eine neue Fremdsprache erlernen.
- Wenn in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache erlernt wurde, muss in der gymnasialen Oberstufe eine neu einsetzende Fremdsprache als vierstündiger Grundkurs durchgängig belegt werden.

Individuelle Schullaufbahn: Wahl der Abiturfächer I

- Als Abiturfächer können nur Fächer gewählt werden, die von der Einführungsphase an belegt und in denen spätestens mit Beginn der Qualifikationsphase Klausuren geschrieben werden.
- Die vier Abiturfächer müssen das sprachlich-literarisch-künstlerische, das gesellschaftswissenschaftliche und das mathematisch-naturwissenschaftlich-technische Aufgabenfeld abdecken.
- Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld kann nur durch das Fach Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden.

Individuelle Schullaufbahn: Wahl der Abiturfächer II

- Unter den vier Abiturfächern müssen zwei der folgenden Fächer sein:
 - eine Fremdsprache
 - Deutsch
 - Mathematik.
- Das erste Leistungskursfach muss eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft oder Deutsch sein. Das zweite Leistungskursfach ist im Rahmen der Vorgaben und der Möglichkeiten der Schule frei wählbar.
- Um diesen 1.LK werden die Stammklassen gebildet.

Einführungsphase (EF)

- In der Einführungsphase werden alle Fächer in Grundkursen unterrichtet.
- In beiden Kurshalbjahren müssen mindestens belegt werden:
 - neun Kurse im Pflichtbereich und
 - zwei Kurse aus dem Wahlbereich.

Einführungsphase - Pflichtbelegung

- **im sprachlich-literarisch-künstlerischen Aufgabenfeld**

- Deutsch

- eine aus der Sekundarstufe I fortgeführte Fremdsprache

- eine weitere Fremdsprache, sofern nicht zwei Fächer aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich gewählt werden

- eine neu einsetzende Fremdsprache, sofern in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache erlernt wurde

- Kunst oder Musik

- **im gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld**

- ein Fach dieses Aufgabenfeldes

- **im mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Aufgabenfeld**

- Mathematik

- Biologie oder Physik oder Chemie

- ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach, sofern nicht zwei Fremdsprachen gewählt werden

- **Religionslehre (bzw. Philosophie als Ersatzfach)**

- **Sport**

- **im Wahlbereich**

- weitere Fächer

- Vertiefungsfächer

Qualifikationsphase (Q1/Q2)

- In der Qualifikationsphase können nur (mit wenigen Ausnahmen) solche Fächer gewählt werden, die schon in der Einführungsphase belegt wurden.
- In der Qualifikationsphase wählen die SuS
 - zwei Fächer als Leistungskursfächer und
 - in einem Jahr der Qualifikationsphase mindestens sieben, in dem anderen acht für die Gesamtqualifikation anrechenbare Grundkursfächer.
- SuS der Real- und Gesamtschulen, die erst in Klasse 8 mit der zweiten Fremdsprache begonnen haben, müssen diese bis zum Ende der Einführungsphase fortführen.

Qualifikationsphase – Pflichtbelegung I

- Deutsch
- eine Fremdsprache
- ein aus der Einführungsphase fortgeführtes Fach des gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeldes
- Mathematik
- eine aus der Einführungsphase fortgeführte Naturwissenschaft (Biologie oder Physik oder Chemie)
- Sport
- eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres naturwissenschaftlich-technisches Fach.

Qualifikationsphase – Pflichtbelegung II

In mindestens zwei aufeinander folgenden Halbjahren sind zu belegen:

- Religionslehre, ersatzweise Philosophie (Fortführung bis zum Ende Q1)
- Kunst oder Musik; alternativ zwei aufeinander folgende Kurse in Literatur oder zwei aufeinander folgende instrumental- bzw. vokalpraktische Kurse
- Geschichte und Sozialwissenschaften (entweder Fortführung bis zum Ende Q1 oder Belegung eines Zusatzkurses in Q2)

Beispiel 2:
Philosophie als durchgängiges gesellschaftswissenschaftliches Fach bei naturwissenschaftlichem Schwerpunkt

Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abiturfach	Anrechenbare Kurse in der Q-phase	
		Eph.1	Eph.2	Q11	Q12	Q2.1	Q2.2		LK	GK
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	3	3	3	3	3	3	3.		4
	Englisch	3	3	3	3	3	3			4
	Latein ab 6	3	3							
	Kunst	3	3	3	3	3	3			4
II gesellschaftswissenschaftlich	Philosophie	3*	3*	3	3	3	3	4.		4
	Geschichte					3	3			2
	Sozialwissenschaften	3	3			3	3			2
	Geographie	3	3	3*	3*					2
III mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	3	3	5	5	5	5	1.	4	
	Biologie	3	3	5	5	5	5	2.	4	
	Chemie	3	3	3	3	3	3			4
	Sport	3	3	3	3	3	3			4
	Vertiefungsfach (E)	2	2	2	2					
	Wochenstunden	35	35	33	33	34	34			
	Anzahl der belegten Kurse in der Qualifikationsphase			10	10	10	10		8	30
									38	

Beispiel 3:
Belegung einer neu einsetzenden Fremdsprache

Aufgabenfeld	Fach	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abiturfach	Anrechenbare Kurse in der Q-phase	
		Eph.1	Eph.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		LK	GK
I sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch	3	3	3	3	3	3			4
	Englisch	3	3	5	5	5	5	1.	4	
	Spanisch (neu)	4	4	4	4	4	4			4
	Musik	3	3	3	3	3	3			4
II gesellschaftswissenschaftlich	Sozialwissenschaften	3	3	3	3	3	3	3.		4
	Geschichte	3	3	3	3					2
III mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik	3	3	3	3	3	3	4.		4
	Biologie	3	3	5	5	5	5	2.	4	
	Sport	3	3	3	3	3	3			4
	Religionslehre	3	3	3	3	3	3			4
	Projektkurs (GE)					2	2			2
	Vertiefungsfach (D)	2	2							
	Wochenstunden	33	33	35	35	34	34			
	Anzahl der belegten Kurse in der Qualifikationsphase			10	10	10	10		8	32
									40	

Leistungsnachweis: Klausuren

EF:

- Klausurpflicht besteht in Deutsch, in allen Fremdsprachen, in Mathematik, in einer Gesellschaftswissenschaft und einer Naturwissenschaft. Weitere Grundkursfächer können als Fächer mit Klausuren gewählt werden.
- Im zweiten Halbjahr der EF werden die Aufgaben für die Klausuren in den Fächern Deutsch und Mathematik landeseinheitlich zentral gestellt. Die Ergebnisse fließen als reguläre Klausur in die Leistungsbewertung ein.
- In den modernen Fremdsprachen können Klausuren mündliche Anteile enthalten. Eine Klausur kann durch eine mündliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.

Leistungsnachweis: Klausuren

Q1/Q2:

- Klausurpflicht besteht in den vier geplanten Abiturfächern, in jedem Fall in Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache und in der neu einsetzenden Fremdsprache, darüber hinaus in einer weiteren Fremdsprache oder einem Fach aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich.
- In den ersten drei Abiturfächern und in der neu einsetzenden Fremdsprache werden in den ersten drei Halbjahren der Qualifikationsphase zwei Klausuren geschrieben, im letzten Halbjahr jeweils eine.
- Das vierte Abiturfach, mit Ausnahme der neu einsetzenden Fremdsprache, wird im letzten Halbjahr der Qualifikationsphase nur noch mündlich belegt.
- Die Wahl weiterer (nicht verpflichtender) Klausurfächer kann dann sinnvoll sein, wenn die Wahl der Abiturfächer möglichst lange offen gehalten werden soll.

Leistungsnachweis: Sonstige Mitarbeit

- In der gymnasialen Oberstufe sind Leistungen, die in der sonstigen Mitarbeit im Unterricht erbracht werden, ebenso bedeutsam wie Klausuren. Die Bewertung für einen schriftlich belegten Kurs setzt sich gleichwertig aus der Beurteilung der Klausuren und der „sonstigen Mitarbeit“ zusammen.
- Neben den mündlichen Unterrichtsbeiträgen z. B. auch Protokolle, Referate, praktische Arbeiten, ...

Leistungsnachweis: Facharbeit

- Eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit, die selbstständig zu verfassen ist.
- Sie ersetzt nach Festlegung durch die Schule in der Qualifikationsphase eine Klausur.
- Die in der Facharbeit erteilte Note zählt wie eine Klausurnote.
- Ziel der Facharbeit ist es, beispielhaft eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen.
- SuS, die einen Projektkurs belegen, sind von der Verpflichtung, eine Facharbeit zu schreiben, befreit.

Leistungsnachweis: Benotung Q1/Q2

Noten	Punkte nach Notentendenz
sehr gut	15-13 Punkte
Gut	12-10 Punkte
Befriedigend	9-7 Punkte
Ausreichend	6-5 Punkte
schwach ausreichend	4 Punkte
mangelhaft	3-1 Punkte
ungenügend	0 Punkte